



SPD-Fraktion – Linnpfad 8 – 35452 Heuchelheim an der Lahn

Heuchelheim, den 18.08.2026

An die
Vorsitzende der Gemeindevertretung
Frau Claudia Coburger-Becker

Hallo Frau Coburger-Becker,

bitte finden Sie nachfolgend zwei Anträge der SPD-Fraktion zur Verbesserung der Nahmobilität für die Sitzung der Gemeindevertretung am 15.09.2026 mit vorheriger Beratung im Allgemeinen Fachausschuss am 03.09.2026.

ANTRÄGE ZUR VERBESSERUNG DER NAHMOBILITÄT

ANTRAG 01: Einrichtung von innerörtlichen streckenbezogenen Geschwindigkeitsbeschränkungen von 30 km/h (Zeichen 274) in der Gießener Straße

Die SPD-Fraktion beantragt, dass der Gemeindevorstand bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde einfordert, in der Gießener Straße eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h (Zeichen 274) einzurichten und deren Einhaltung in den ersten zwei Monaten regelmäßig tagsüber wie nachts zu kontrollieren.

BEGRÜNDUNG:

Die Gießener Straße ist als Landesstraße eine durch den Durchgangsverkehr am stärksten frequentierten Straßen der Gemeinde. Das hohe Verkehrsaufkommen führt zu einer Vielfalt an Defiziten in der Lebensqualität unserer Gemeinde – vor allem für Menschen, die in dieser Straße wohnen.

Anwohnende berichten von wackelnden Wänden und Gläsern im Schrank, wenn Busse, Lkw oder Pkw mit Anhängern über die unebene Straße mit ihren zahlreichen Schlaglöchern fahren. Sie leiden darunter, zu bestimmten Zeiten nachts aufgrund der Durchfahrt eines schweren Fahrzeugs wach zu werden. Die Lärmbelastung ist in den Sommermonaten besonders spürbar, wenn Fenster in den Morgen- und Abendstunden zum Lüften geöffnet werden.

Darüber hinaus besteht ein erhöhtes Sicherheitsrisiko: Die Gießener Straße wird intensiv zur Querung von Menschen genutzt, die zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs sind. Das Querungsverhalten beschränkt sich dabei nicht nur auf die Ampelanlagen und den Fußgängerüberweg. Kinder und Jugendliche queren die Straße auf dem Weg zur Wilhelm-Leuschner-Schule oder zu den Bushaltestellen. Der defizitäre Zustand des Straßenbelags verstärkt dieses Gefahrenpotenzial, sei es als Stolperfallen für Menschen, die eilig zu Fuß die Straße überqueren, oder als Schadensquelle für Fahrzeuge, die mit bis zu 50 km/h die Straße befahren.

Die angeführten Punkte mindern neben der Schadstoffkonzentration und weiterer Konsequenzen aus der hohen Verkehrsbelastung die Lebens- und Wohnqualität der Menschen in der Gemeinde, insbesondere der Anwohnenden. Durch eine Novellierung der Straßenverkehrsordnung sind dem Gesetzgeber neue Möglichkeiten gegeben, auf Strecken eine Geschwindigkeitsbeschränkungen von 30 km/h einzurichten. Hierzu zählt insbesondere § 45 Abs. 9 StVO, nach dem solche Geschwindigkeitsbeschränkungen „im unmittelbaren Bereich von an diesen Straßen gelegenen Fußgängerüberwegen“ sowie „hochfrequentierten Schulwegen“ nun zulässig sind. Die auf Basis dieser Gesetzesgrundlage mögliche Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h auf der Gießener Straße trägt dazu bei, die Auswirkungen des hohen Verkehrsaufkommens zu reduzieren und die Lebens- und Wohnqualität der Menschen zu steigern.

Wir bitten um Zustimmung.

ANTRAG 02: Einrichten eines Fußgängerüberwegs in der Bachstraße

Die SPD-Fraktion beantragt, dass der Gemeindevorstand bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde einfordert, in der Bachstraße einen Fußgängerüberweg einzurichten.

BEGRÜNDUNG

Während in der Gießener Straße und Marktstraße über Ampelanlagen und Fußgängerüberweg die Querung unterstützt wird, fehlt eine solche Möglichkeit in der Bachstraße. Aufgrund des Status als Landesstraße wird diese jedoch nicht weniger stark frequentiert vom Durchgangsverkehr genutzt. Darüber hinaus ist sie eine wichtige Straße zur Querung für Menschen, die zu Fuß unterwegs sind, sei es Richtung Gewerbegebiet, Kita, Spiel- oder Sportplätze, und auf dem Weg zu Bushaltestellen oder Arztpraxen und Apotheken. Ein Fußgängerüberweg erhöht die Sicherheit bei der Querung der Straße, macht Menschen, die zu Fuß unterwegs sind, sichtbarer und schützt vor allem jene im Straßenverkehr, die besonderen Schutzbedarf haben, darunter Kinder und ältere Menschen.

Wir bitten um Zustimmung.

gez. Hans-Jürgen Weiser
Vorsitzender SPD-Fraktion
18.08.2026